

**Donnerstag, 4.4., 19.00 Uhr, TORHAUS-GALERIE
„Botanische Gärten – früher und heute“
mit Michael Schwerdtfeger**

„Für Forschung und Lehre“ wurden die Botanischen Gärten einst gegründet – doch hat sich zwischen dem 16. Jahrhundert und heute viel getan. Ein Einblick in die Geschichte Botanischer Gärten erzählt am Beispiel des Alten Botanischen Gartens Göttingen.

**Donnerstag, 20.6., 15.00 Uhr
„Experimenteller Botanischer Garten
der Universität Göttingen“
Führung: Dr. Lars Köhler**

Bei einem geführten Rundgang werden die Aufgaben und Ziele für Forschung und Lehre im Experimentellen Botanischen Garten erklärt. Der Juni ist einer der blütenreichsten Monate des Jahres, was diesen Rundgang zusätzlich ganz besonders macht. **Treffpunkt: Großer Pavillon am Teich des Experimentellen Botanischen Gartens**

**Sonntag, 8.9., 19.00 Uhr, TORHAUS-GALERIE
„Der alte Stadtfriedhof Göttingen“
mit Margareta Hultsch (Stadtführerin)**

Der Vortrag lädt ein zu einem virtuellen Spaziergang über den schönen und idyllischen Stadtfriedhof, der zum immateriellen Erbe Friedhofskultur der UNESCO gehört. Durch seinen vielfältigen Baumbestand, seine Alleen und seinen Teich in der Nähe des Nobel-Rondells hat er heute einen parkartigen Charakter.

**Sonntag, 6.10., 19.00 Uhr, TORHAUS-GALERIE
„Die TORHAUS-GALERIE – Neues Leben an
einem Ort der Vergänglichkeit“
mit Norbert Mattern**

Die TORHAUS-GALERIE ist u. a. unter Mitwirkung von Nobelpreisträger Prof. Manfred Eigen sowie durch Förderung des GVV zu einem Ort entwickelt worden, an dem Kunst und Friedhofskultur verschmelzen.



Daten von OpenStreetMap

Bitte benutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze (fußläufig ca. 10 Minuten).

TORHAUS-GALERIE am Stadtfriedhof

Kasseler Landstraße 1
37081 Göttingen
Tel.: 0551/400-5210 (Wolfgang Gießle)
Tel.: 0551/400-5216 (Joachim Krüger)
E-Mail: friedhoefe@goettingen.de
www.goettingen.de/torhausgalerie

**Öffnungszeiten während der Dauer der Ausstellung:
Samstag & Sonntag: 15 – 17 Uhr**

Partner der TORHAUS-GALERIE am Stadtfriedhof ist der Göttinger Verschönerungsverein e. V. (GVV). Für die Instandhaltung und den Betrieb dieses Veranstaltungsortes sind stets Finanzmittel nötig, die durch Förderung und Spenden aufgebracht werden sollen. Bitte unterstützen Sie diese Aktivitäten, helfen Sie mit und/oder werden Sie Mitglied!

Spendenkonto:

Sparkasse Göttingen | IBAN DE44 2605 0001 0000 0509 89 | BIC NOLADE21GOE
Stichwort: Torhaus

Spenden sind aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins steuerlich begünstigt im Sinne der Abgabenordnung; Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

www.goettinger-verschoenerungsverein.de

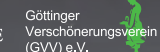


Jetzt die besten Plätze für den Ruhestand sichern.
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

GDA Göttingen
Charlottenburger Straße 19
37085 Göttingen
Ansprechpartnerin:
Bettina Cor
Telefon: 0551 799-2130
www.gda.de



**TORHAUS-GALERIE zu Göttingen
Programm 2024**



TORHAUS-GALERIE zu Göttingen PROGRAMM 2024

* Veranstaltung ist mit Eintritt verbunden, Karten sind 4 Wochen vor Beginn bei der Tourist-Information, am Alten Rathaus, Markt 8 erhältlich.

Samstag, 13.4. – Sonntag, 12.5.

Philipp Herwig
„Ich bin auch Dabei!“
Wir fliegen Hoch, Nr. 2“



Vernissage: Fr., 12.4., 17.00 Uhr

Philipp Herwig arbeitet überwiegend bildhauerisch. Das Ausgangsmaterial für seine Plastiken und Collagen findet er mit offenen Augen am Wegesrand, in alten Scheunen, auf Mülldeponien und im Wald: Treibgut der Zivilisation, verworfene Gegenstände, Überreste des Lebens. Die gesammelten Objekte fügt er neu zusammen, gibt ihnen eine neue Gestalt, Bedeutung und ein neues Leben. Es entsteht eine Realität, teilweise etwas düster, aber immer voller Energie und mit einem Funken Hoffnung.
www.philippherwig.de

Sonntag, 28.4., 18.00 Uhr*

„Signora“ – klassisches Konzert mit dem Trio Koyama



Igor Tulchynsky (Bratsche), Marine Koyama (Violine) und Takanari Koyama (Kontrabass, 1. Kontrabassist des GSO)

Das Hauptstück ist die Triosonate von Luigi Boccherini – eines der besten Stücke der Wiener Klassik mit hochromantischem italienischen Einfluss.

Nicht nur, dass die Besetzung Original ist, sondern der Klang bringt die Menschen in die habsburgische Stimmung.

Sonntag, 12.5., 15.00 Uhr

Konzert mit den New Orleans Syncopators

Die New Orleans Syncopators gehören seit 1979 zur Göttinger Jazz-Szene und spielen in Clubs und auf Festivals.

Am Nobel-Rondell startet der musikalische Rundgang über den historischen Stadtfriedhof. Vor der TORHAUS-GALERIE geben die 8 Jazzmusiker noch ein facettenreiches, fröhliches Konzert.



www.new-orleans-syncopators.de

Samstag, 25.5. – Sonntag, 9.6.

Ausstellung Göttinger KunstlehrerInnen
„ZwischenZeiten“

Vernissage: Fr., 24.5., 17.00 Uhr



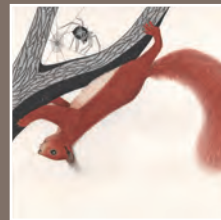
Sie befassen sich nicht nur mit Kunst in und für die Schule, sondern mindestens genauso in den übrigen Zwischenzeiten und Zwischenräumen für ihre Kunst. Diese persönliche Kunst zu präsentieren, den Austausch untereinander zu fördern und mögliche Inspiration für neue gemeinsame Projekte zuzulassen, ist ihnen ein Anliegen.

Samstag, 22.6. – Sonntag, 21.7.
Ruth Reiche – „Pendelbaum“

Vernissage: Fr., 21.6., 17.00 Uhr

Ruth Reiche a.k.a. Kunstnerd zeichnet und erzählt. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine Serie quadratischer Zeichnungen, die zusammen den „Pendelbaum“ ergeben und die Geschichte einer Suche zeigen: Zarah, eine Wissenschaftlerin, wird durch ein Eichhörnchen verkörpert, das sich auf der Suche nach dem Kern der Dinge von Ast zu Ast hangelt und hierbei sein Glück findet. Die Vernissage wird mit einer Lesung der Künstlerin eröffnet.

www.kunstnerd.de



Sonntag, 7.7., 18.00 Uhr*
Konzert mit Joe Pentzlin & Gregor Kilian – „The Best of Boogie, Blues, Ragtime & Swing“

Unvergessliche Stunden der Jazz-Klavierkunst mit Joe Pentzlin, bekannt aus Funk und Fernsehen (u. a. langjähriger Piano-Partner von Gottfried Böttger), sowie Gregor Kilian, Pianist der Hamburger Band „Hot Reeds and Rhythm“ und Bandmitglied der „New Orleans Syncopators“.

www.joe-pentzlin.de | www.gregor-kilian.de



Sonntag, 21.7., 18.00 Uhr*
Heidi Köpp – „4000 Jahre Liebe“

Liebeslieder von Klassik bis Pop und aus der Zeit Ramses des Großen. Die ausgebildete Mezzosopranistin und promovierte Ägyptologin begleitet sich auf der Gitarre und auch auf Nachbauten altägyptischer Instrumente aus der Zeit Tutanchamun (1300 v. Chr.). www.heidikoepp.de

Sonntag, 18.8., 16.00 Uhr

Open-Air-Konzert mit Livemusik der 60er, 70er und 80er Jahre „Back to the Roots“



Songs zum Mitsingen, Fußwippen oder Tanzen. Ihr Repertoire besteht aus den großen Hit-Classics und Kultsongs der 60er bis 80er Jahre. Es gibt Sitzgelegenheiten, ein Zelt steht für jede Witterung zur Verfügung.

Samstag, 31.8. – Sonntag, 29.9.
Sabine Harton (Malerei) & Lilly Stehling (Malerei)
„morph intwo“

Vernissage: Fr., 30.8., 17.00 Uhr

Malerei, Skulptur, Installation

Die beiden Göttinger Künstlerinnen Sabine Harton und Lilly Stehling zeigen sich wandelnde Variationen zwischen Figur und Abstraktion.



www.sabe-art.de
www.lilly-stehling.de

Sonntag, 29.9., 18.00 Uhr*
Hochvirtuoses Konzert mit dem „Duo l'Arpèche“, Trompete & Klavier

Eva Gerlach, Klavier-Kantorin in Fulda und Rotenburg, und Solotrompeter Andreas Sichler, Theater Hagen und Bayreuther Festspielorchester, präsentieren Titel aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen wie Barock, franz. Romantik, Opern bis hin zu Filmmusiken. Seit über 25 Jahren gastieren die beiden in Deutschland und den Nachbarländern.



Samstag, 26.10. – Sonntag, 1.12.
Christiane Christen (Malerei) & Greta Mindermann-Lynen (Skulpturen)
„Faszination Form und Farbe“

Vernissage: Fr., 25.10., 17.00 Uhr

Großformatige Landschaftsbilder, Portraits und Stilleben bringt Christiane Christen locker-dynamisch in Acryl auf die Leinwand. Das Spektrum erweitern ihre Aquarell-„Suchbilder“, in deren zufällig aufgetragenen Farbflächen Figuren und Gesichter entstehen.



www.christiane-christen.de



Abweisender Stein oder Fundstücke aus Holz werden von Greta Mindermann-Lynen bearbeitet, in neue Formen gebracht, auch unter Berücksichtigung von Zufällen, so entsteht etwas Neues.
www.goettinger-verschoenerungsverein.de/mindermann-lynen

Sonntag, 10.11., 18.00 Uhr*
Kaviar & Selters und Christoph Huber (stille hunde) – „Ideal & Wirklichkeit“



Chansons, kabarettistische Lieder und Texte von Tucholsky, Hollaender, Kästner, Graßhoff, Brecht u. a. Das Programm spiegelt den heutigen Zeitgeist wider, mal heiter mal besinnlich, zum Zuhören und Nachdenken.

www.stille-hunde.de

Sonntag, 1.12., 18.00 Uhr*
Konzert „Glory to the Light“ mit KAWANAH

Gospelsongs und Musik für einen himmlischen Moment im Advent

Der hebräische Begriff „kawanah“ lässt sich als „Präsenz am Herzen Gottes“ definieren. Leidenschaftlich, tiefinnig und zu Herzen gehend sind auch die Lieder der Band, die mit Astrid Nolte und dem Aufwind-Chor 2017 gegründet wurde.



www.kawanah.de